

IQ Nordrhein-Westfalen – OnTOP – Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademiker*innen in NRW „OnTOP/OBS“

Qualifizierungsmaßnahme „Berufsbezogenes interkulturelles Arbeitsmarktcoaching/ Ingenieurwesen“



◆ Allgemeines zu Qualifizierungsinhalten und -zielen

Die Qualifizierung „Berufsbezogenes interkulturelles Arbeitsmarktcoaching/ Ingenieurwesen“ vermittelt arbeitssuchenden eingewanderten Akademiker*innen eine berufsbild-bezogene Orientierung für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Welche Tätigkeiten werden in ingenieurwissenschaftlichen Berufen ausgeübt? Welche Kompetenzen sind am Arbeitsmarkt erforderlich? Welche Softwarekenntnisse sind in der produzierenden Industrie grundlegend? Welche technischen und sicherheitsrelevanten Standards werden bei der Steuerung von Produktionsabläufen überwacht? Was erwartet der Arbeitgeber von Arbeitnehmer*innen bei der Zusammenarbeit mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung? In der Qualifizierung werden Akademiker*innen mit einem Hochschulabschluss aus den Bereichen Ingenieurwesen oder Informatik bei der Suche nach Arbeitsstellen in ingenieurwissenschaftlichen oder IT-nahen Arbeitsbereichen begleitet. Sie werden in praxisnahen Übungen sozial-, arbeitsrechtlich und interkulturell gestärkt, um eine qualifikationsadäquate Arbeitsstelle im Sinne fairer Integration zu finden. Dabei reflektieren und erweitern Sie die eigene Art zu kommunizieren und mit Konflikten im Berufsalltag umzugehen. Die biografischen Migrations- und Berufspotentiale werden aufbereitet, bezogen auf Berufsbilder in Deutschland ausgewertet und übertragen. Das arbeitsmarktbezogene Bewerbungscoaching und Soft-Skills-Training wird durch Messebesuche für Ingenieur*innen, Unternehmenskontakte und Expert*innengespräche unterstützt. Der Unterricht erfolgt in Seminarform. Die Module bestehen aus Vorlesungen und Übungen/Fallstudien und Präsentationen. Der Nachweis der Leistungen erfolgt über Hausarbeiten oder die Bewertung von Übungen und Präsentationen.

◆ Zielgruppe – Wer kann sich für die Qualifizierungsmaßnahme „Berufsbezogenes interkulturelles Arbeitsmarktcoaching/Ingenieurwesen“ (BiA-Coaching) bewerben?

Es können sich eingewanderte Akademiker*innen bewerben, die Arbeitslosengeld I/ II (ALG) erhalten bzw. arbeitslos gemeldet sind, ein ingenieurwissenschaftliches oder Informatik Studium im Herkunftsland abgeschlossen und/oder in ingenieurwissenschaftlichen Bereichen wie z.B. Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Produktion oder Programmierung gearbeitet haben. Sie besitzen vorzugsweise ein B2-Sprachniveau in Deutsch. Die Teilnahme an der Maßnahme ist möglich unabhängig von Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, ethnischer Herkunft oder wie lange Sie in Deutschland leben und arbeitslos sind. Wir bitten Interessierte, sich vor der Bewerbung bei einer IQ-Anerkennungsberatungsstelle zur Anerkennung ihres Hochschuldiploms beraten zu lassen. Eine ZAB Zeugnisbewertung/Anerkennung ist keine Voraussetzung, um an der Qualifizierung teilnehmen zu können. Personen ohne ALG I- oder II-Leistungsbezug können auch an der Qualifizierung teilnehmen. Es werden vorrangig Bewerber*innen mit einem Wohnsitz in NRW berücksichtigt.

◆ Dauer und Ort

Die Qualifizierung dauert insgesamt sechs Wochen und umfasst Präsenz- und Selbstlernphasen. Die Teilnehmenden bewerben sich in der Qualifizierung für ein anschließendes dreimonatiges Praktikum

oder eine qualifikationsadäquate Arbeitsstelle in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Die Qualifizierungsmaßnahme findet in der Region Bonn/Köln statt.

◆ Struktur und Fachinhalte

Insgesamt erhalten Sie 340 Unterrichtsstunden, die auf mehrere Werktage pro Woche verteilt sind und in der Zeit von 09.00 bis 18.00 Uhr liegen können. Wöchentlich entspricht dies rund 30 Unterrichtsstunden. Während der sechswöchigen Qualifizierungsmaßnahme sind drei Tage Urlaub (z.B. Feier- und Brückentage, Familienheimfahrten) eingeplant.

1. Berufsbezogenes interkulturelles Arbeitsmarktcoaching	
Einführung in den Kulturbegriff	
Kompetenzfeststellung	
Berufsbilder, Aufgabengebiete und Tätigkeiten in Deutschland	
Der Lebenslauf im Fokus zukünftiger Arbeitgeber*innen	
Kommunikation in der Arbeitsumgebung	
Den Bewerbungsprozess aktiv mitgestalten	
Stärkung im Umgang mit Konfliktsituationen	
Projektsteuerung und Dokumentation	120 Unterrichtsstunden
2. E-Learning Kurse im Ingenieurwesen	
z.B. Management, Lean Production, Podcasts, Künstliche Intelligenz, Softwareprogramme (z.B. Excel, CAD, Matlab)	35 Unterrichtsstunden
3. Arbeitgeber*innenkontakte z.B. Besuch von Fachmessen	35 Unterrichtsstunden
4. Selbstlernphase	150 Unterrichtsstunden
Arbeitsumfang	340 Unterrichtsstunden

◆ Finanzierung

Die Qualifizierungsmaßnahme IQ Nordrhein-Westfalen „OnTOP/OBS“ wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Die Kursgebühren für das BiA-Coaching werden nach einer Einzelfallprüfung übernommen. Empfangende von Arbeitslosengeld können, wenn Sie die Fördervoraussetzungen erfüllen, während der Fortbildung im ALG Leistungsbezug bleiben. Zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Weiterbildung (Fahrtkosten, ggf. auswärtige Unterbringung, Büchergeld) können nicht übernommen werden. Die abschließende Genehmigung zur Teilnahme klärt die Otto Benecke Stiftung e.V. im Einzelfall mit dem jeweils zuständigen Jobcenter bzw. der Agentur für Arbeit. Für die Qualifizierungsmaßnahme besteht kein Anspruch auf BAföG. Die Otto Benecke Stiftung e.V. ist als Träger nach § 84 SGB III AZAV zertifiziert.

◆ Bewerbung

Pro Qualifizierungsmaßnahme können bis zu 20 Personen teilnehmen. Eine Zulassung zum BiA-Coaching wird erteilt, wenn der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt ist und Ihr*e ALG Ansprechpartner*in Ihre Teilnahme genehmigt hat. Ihre Bewerbungsunterlagen und Nachfragen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Otto Benecke Stiftung e.V., IQ Netzwerk NRW
 IQ NRW “OnTOP/OBS”
 Kennedyallee 105 – 107; 53175 Bonn
 E-Mail: IQNRW-Bewerbung@obs-ev.de